



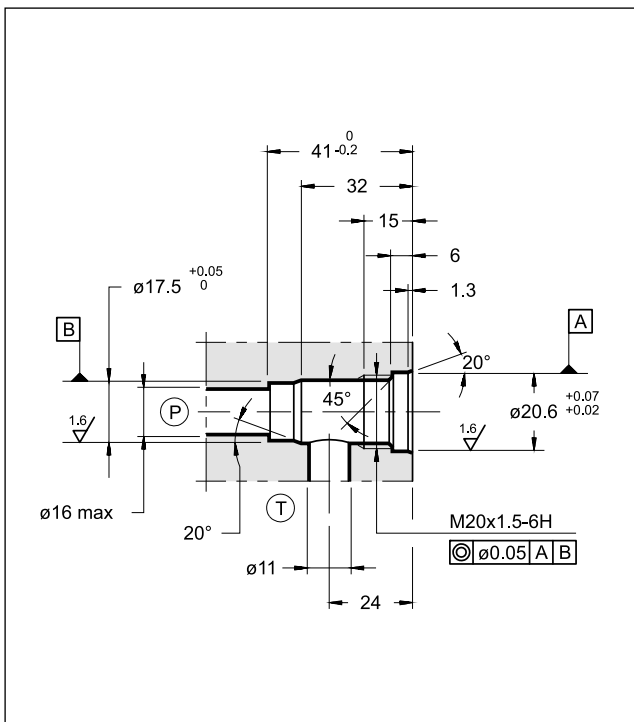
CRQ

VORGESTEUERTES DRUCKBEGRENZUNGSVENTIL BAUREIHE 12

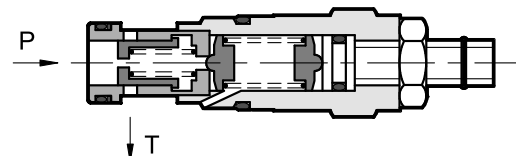
PATRONENAUSFÜHRUNG

p max 350 bar
Q max 100 l/min

SITZGRÖSSE: D-10C



FUNKTIONSPRINZIP



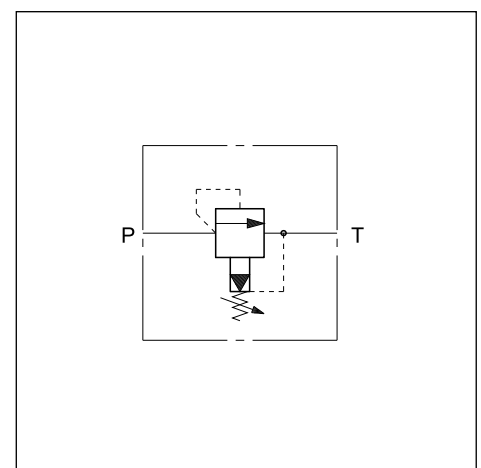
- Das Ventil CRQ ist ein vorgesteuertes Druckbegrenzungsventil in Patronenausführung, welches in Einbaubohrungen gemäß Typ D-10C eingeschraubt werden kann.
- Normalerweise wird es benutzt, um den Druck in ölhydraulischen Kreisläufen oder um die, durch Bewegungsänderung des hydraulischen Antriebes, verursachten Druckspitzen zu begrenzen. Das Ventil ermöglicht es zudem den gesamten Pumpenförderstrom bis nahezu dem eingestellten Druckbegrenzungswert abzuregeln.
- Es ist in vier verschiedenen Druckbereichen bis zu maximal 350 bar lieferbar.
- Es besteht aus einem druckausgeglichenen Hauptkolben und aus einer Vorsteuerstufe. Der Hauptkolben, ist idR. geschlossen und öffnet sich, wenn der Systemdruck den von der Vorsteuerstufe vorgegebenen Drucksollwert überschreitet. In diesem Fall wird das überschüssige Ölvolume via Tankanschluss "T" direkt zum Öltank hin entlastet.
- Der zu begrenzen Druck kann mittels einer Inbusschraube eingestellt werden. Die Hubverstellung kann mit Hubbegrenzung und Sicherungsmutter für die fixe Einstellung des Maximalhubes geliefert werden.

TECHNISCHE DATEN

(Werte für Mineralöl m. Viskosität 36 cSt u. 50°C)

Max. Betriebsdruck	bar	350
Minimaler geregelter Druck	siehe Diagramm	
Max. Durchfluss	l/min	100
Umgebungstemperatur	°C	-20 / +60
Flüssigkeitstemperatur	°C	-20 / +80
Flüssigkeitsviskosität	cSt	10 ÷ 400
Verschmutzungsgrad der Flüssigkeit	nach ISO 4406:1999 Klasse 20/18/15	
Empfohlene Viskosität	cSt	25
Gewicht	Kg	0,16
Oberflächenbehandlung: elektrolytisch Beschichtung mit Zink	Fe/Zn 8/B ISO 2081	

HYDRAULISCHES SYMBOL



1 - BESTELLBEZEICHNUNG

C	R	Q	/	/	12	/
----------	----------	----------	----------	----------	-----------	----------

Vorgesteuertes Druckbegrenzungsventil
Patronenausführung

Druckbereich: _____

3 = bis 70 bar
4 = bis 140 bar
5 = bis 210 bar
6 = bis 350 bar

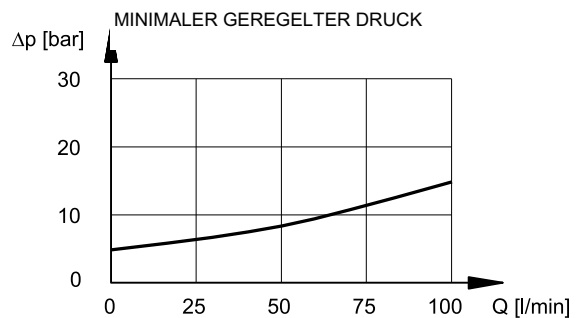
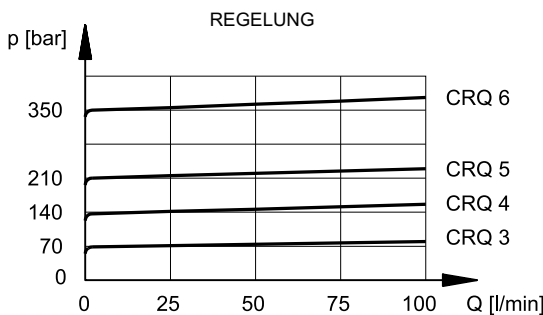
Dichtungen: keine Ang. für Mineralöle
V = Viton für Spezialflüssigkeiten

Baureihen-Nummer (Nr. 10 bis 19 gleiche Abmessungen und Installation)

M1 = Regelknopf
(keine Angabe für Steuerung durch Inbusschraube)

2 - KENNLINIEN

(Werte für Viskosität 36 cSt u. 50°C)



3 - HYDRAULISCHE DRUCKMEDIEN

Verwenden Sie Hydraulikflüssigkeiten auf Mineralölbasis Typ HL oder HM nach ISO 6743-4. Für diese Flüssigkeiten verwenden Sie Dichtungen aus NBR. Für Flüssigkeiten vom Typ HFDR (Phosphorester) verwenden Sie Dichtungen aus FPM (Code V). Wenn Sie andere Druckmedien verwenden, zum Beispiel HFA, HFB, HFC, wenden Sie sich bitte an unser technisches Büro.

Der Betrieb mit Flüssigkeitstemperaturen über 80 °C führt zum schnellen Verfall der Qualität der Flüssigkeiten und Dichtungen. Die physikalischen und chemischen Merkmale der Flüssigkeit müssen beibehalten werden.

4 - ABMESSUNGEN UND ANSCHLÜSSE

Maßangaben in mm

1	OR Typ 2056 (14.00x1.78) 90 Shore
2	Parbak Typ 8-015 (14.81x1.14x1.35)
3	OR Typ 3062 (15.54x2.62) 90 Shore
4	Sechskant: Schlüsselweite 22 Anzugsmoment 45 ÷ 50 Nm
5	Sicherungsmutter: Schlüsselweite 17
6	Begrenzer der maximalen Regelung
7	Inbusschraube: Schlüsselweite 5 Durch Drehen im Uhrzeigersinn wird der Druck erhöht
8	Maximaler Regelungshub
9	Regelknopf: M1